

Das Teleskoptreffen HTT und die BAV

Werner Braune

Das Herzberger Teleskoptreffen HTT findet jeweils am ersten Neumond-Weekend im September in Jeßnitz bei Herzberg im Süden Brandenburgs statt. Das 10. Treffen war vom Freitag, 18.9. bis Sonntag 19.9.2009.

Anfahrt über die A 13 bis Abfahrt Duben (8), B 87 über Luckau Richtung Herzberg. In Kolochau rechts nach Jeßnitz zum Kulturhaus. HTT war im Ort gut "beschildert".

Erfahrene Organisatoren gestalteten den Ablauf mit einem Rahmenprogramm, das am Freitag um 18 Uhr mit einem Vortrag von Prof. M. Steinmetz von AIP Potsdam begann. Begleitet wurden die Tage durch ein vielseitiges Angebot auch in der Nacht durch Beschallung und Live-Moderation von Uwe Pilz (VdS-Fachgruppe Kometen) mit Beobachtungstipps vom Praktiker für Praktiker. Die Freitagnacht war nach dem Abzug von Cirren aus dem Flugverkehr bereits vor Einbruch der Dämmerung richtig gut. Man sah mit dem Auge Sterne von 6 mag.

Am Samstag um 18 Uhr gab es die Prämierung des interessantesten Selbstbau-Instrumentes und die Festveranstaltung zum HTT-Jubiläum von 10 Jahren. Bereits ab 11 Uhr spielte deshalb das Orchester der Bergarbeiter Plessa zum Frühschoppen und drei einheimische Paare schwangen das Tanzbein.

Interessierte Anwesende hatten dann einen astronomisch interessanten Nachmittag mit der Praxis der Justierung von Newton-Teleskopen, dem im Freien durchgeführten Spiegelschleifkurs und der Vorstellung der "Veränderlichenbeobachtung mit KB-Digitalkameras" als Schülerprojekt durch Elisabeth Dietze vom Astroclub Radebeul. Hier gab es, von zwei jüngeren Leuten großes Interesse zu technischen Details der Auswertungsprogramme und zur Kamera, die mit Elisabeth noch lange nach ihrem Vortrag besprochen wurden.

Dazu passend wurde der Infostand der Bundesdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche angekündigt und ein Vortrag. Dieser fiel aus, da ein Overhead-Projektor nicht verabredet und nicht mehr zu beschaffen war. Man muss erkennbar einen Beamer-Vortrag vorbereiten, was ich nicht kann. Ich sprach den Anwesenden mein Bedauern aus, da es ohne Abbildungen schlecht möglich ist, zur Veränderlichenbeobachtung anzuregen und die Vorbereitung auf die am Abend beobachtbaren Bedekungssterne U Oph, UX Her oder U Peg zu demonstrieren. Ich verwies auf den BAV-Infostand. Hier kam aber kein Interessent mehr vorbei.

Mein nicht gehaltener Vortrag, der auf die visuelle Beobachtung wegen auch erwarteter junger Teilnehmer ohne großes Instrumentarium abgestellt war, wäre für das nun erkannte Umfeld einer Kolonie von über hundert, mit Zelt oder auch Wohnwagen mit besten Geräten ausgestatteten Teilnehmern, völlig deplatziert gewesen. Um Eindrücke von einer derartigen Veranstaltung zu gewinnen, genügte der von Peter Lehmann mit betreute BAV-Stand völlig zur Ansprache von hierher eher nicht mit Instrumenten Angereisten. Von unseren BAVern war Matthias Schubert aus Stralsund auf der HTT.

Um ein Treffen wie HTT für die BAV wertvoll zu nutzen, sollte man sich eher so einrichten, dass man die Beobachtergruppen einzeln aufsucht und dort schaut, was gemacht wird, um ggf. passend "Veränderliche" ins Gespräch zu bringen.